

Koblenz weitet Tagungskapazitäten deutlich aus

Pünktlich zur Bundesgartenschau 2011 in Koblenz präsentiert sich nicht nur die Stadt mit neuem Gesicht, auch der Tagungsstandort Koblenz wird neu organisiert und künftig unter dem Namen Koblenz-Kongress vermarktet. Zudem werden die Kapazitäten in den beiden zentralen Locations Rhein-Mosel-Halle und Kurfürstliches Schloss modernisiert und deutlich ausgeweitet.

Zentraler Veranstaltungsort in Koblenz bleibt die **Rhein-Mosel-Halle**, die sich allerdings nach einer Generalsanierung technisch und architektonisch auf dem neuesten Stand der Zeit präsentieren wird. Rund 25 Millionen Euro investiert die Koblenz-Touristik bis zum Frühjahr 2011 in die Sanierung und Erweiterung der Halle, die auch den Anbau eines Tagungszentrums sowie den Bau eines gläsernen Foyer-Gebäudes umfasst.

Das neue lichte, transparente Entree der Halle setzt nicht nur gestalterisch durch seine frei über alle Geschosse schwebenden Rampen Zeichen, es ermöglicht gleichzeitig auch eine komplett barrierefreie Erschließung der Halle.

Nach Umbau und Erweiterung stehen 16 Veranstaltungsräume mit einer Fläche von 35 m² bis 900 m² sowie eine Ausstellungsfläche von 1.600 m² zur Verfügung. Ein flexibles Raumkonzept erlaubt in Zukunft Veranstaltungen jeglicher Größe mit einer Bestuhlung von 10 bis 1400 Personen. Damit bietet die „neue“ Rhein-Mosel-Halle attraktive Räumlichkeiten für Kongresse, Tagungen, Meetings, Bankette oder Konzerte.

Dass alle Räume mit modernster Veranstaltungs- und Klimatechnik ausgestattet sind und jegliche Licht-, Kommunikations- und Bühnentechnik problemlos installiert werden kann, versteht sich heutzutage fast von selbst. Nicht selbstverständlich ist hingegen die Glasfaser-Direktanbindung sowie das Energiekonzept der Halle, denn über 85% des Energiebedarfes für Heizung, Klimatisierung und Lüftung werden künftig durch regenerative Energiequellen abgedeckt. Ein weiteres, nicht alltägliches „Schmankerl“ wird ein hochwertig gestalteter Kongressgarten, der an der Südseite des neuen Tagungszentrums entsteht.

Kurfürstliches Schloss - Tagen wo einst Könige und Fürsten residierten

Als Ergänzung zur „neuen“ Rhein-Mosel-Halle saniert die Koblenz-Touristik den bislang für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen mittleren Teil des Kurfürstlichen Schlosses. Hier entstehen inmitten des neu gestalteten, farbenfrohen Schlossgartens im Kernbereich der Bundesgartenschau exklusive Räumlichkeiten in historischem Ambiente von 100-370 m².

„Das erweiterte Raumangebot mit insgesamt 20 Tagungsräumen, die zentrale Lage direkt am Rhein in unmittelbarer Nähe zur Altstadt, über 900 bequem erreichbare Tiefgaragenstellplätze und ein direkt an die Rhein-Mosel-Halle angeschlossenes 4-Sterne-Hotel, das sind nur einige der Pfunde, mit denen wir in Zukunft wuchern können“, freut sich Hallenmanager Raimund Lehmkühler schon jetzt über „seine“ neue Halle und das Kurfürstliche Schloss. „In den kommenden Monaten gibt es noch viel zu tun aber wir freuen uns, wenn es im Frühjahr 2011 endlich wieder los geht und wir stolz unsere neue Rhein-Mosel-Halle und das Kurfürstliche Schloss präsentieren dürfen“, so Lehmkühler.

Kontakt:

Marion Keller
Koblenz-Kongress
Julius-Wegeler-Str. 4 * 56068 Koblenz
Tel.: 0261 /91481-23
Fax: 0261 /91481-22
keller@koblenz-kongress.de

Rhein-Mosel-Halle
Kurfürstliches Schloss

Julius-Wegeler-Strasse 4
D-56068 Koblenz
Postfach 20 15 51
D-56068 Koblenz
www.koblenz-kongress.de

PRESSE - INFO

Koblenz-Kongress

Eine Abteilung des Eigenbetriebs
Koblenz-Touristik der Stadt Koblenz
www.koblenz-touristik.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Koblenz
BLZ 570 501 20
Konto-Nummer: 7005
Steuernummer: 22/650/0459/3
USt-ID Nummer DE148721830